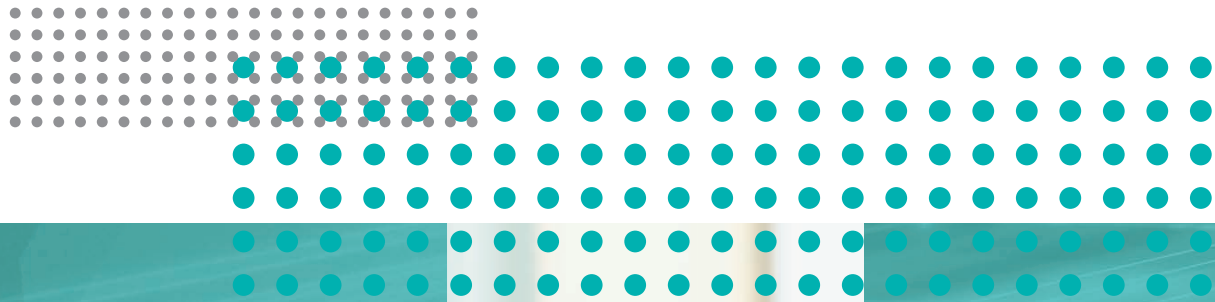


Alcatel-Lucent OmniVista™ 4760

Netzwerk Management System



Netzwerkmanagementsysteme

Telekommunikationsmanager benötigen flexible Tools für das Netzwerkmanagement, um die Herausforderungen durch die modernen Entwicklungen bei der Netzwerk- und Telekommunikationstechnik meistern zu können.

Der Stellenwert der Wartungsfreundlichkeit von Netzwerken hat sich in jüngster Zeit erhöht, da Telekommunikationsmanager nun Support für konvergente Sprach-/Video- und Datennetze leisten müssen und der Netzwerkverkehr rasch immer weiter zunimmt. Anwendungen für das Netzwerkmanagement müssen Sicherheits- und Konvergenzaspekte abdecken und gleichzeitig Echtzeitüberwachung ermöglichen sowie Kosteneinsparungen bieten. Des Weiteren müssen vorhandene Dienste weiter unterstützt, die Effizienz gesteigert und Service Level Agreements (SLA) optimiert werden.



“ Die Lösung ist effizient, flexibel, übersichtlich gestaltet und verringert den Arbeitsaufwand. Dies führt zu einer erheblichen Zeitersparnis bei unseren täglichen Prozessen. ”

Thomas Markovic
Director of Engineering, Park Hyatt



Alcatel-Lucent OmniVista 4760

Netzwerk Management System (NMS)

OmniVista 4760 ist eine Anwendungssuite für das lokale oder Remote-Management der Alcatel-Lucent Enterprise-Produkte und Anwendungen.

Die Software wurde entwickelt, um Telekommunikationsmanager und Administratoren bei ihren alltäglichen Aufgaben zu unterstützen und ihnen durch zentralisierte Überwachung strategische Entscheidungen zu ihren konvergenten Netzwerken zu erleichtern.

Die webbasierte Architektur vereinfacht die Netzwerkadministration und -wartung und trägt dazu bei, die Gesamtbetriebskosten des Unternehmens zu senken.

Die Vorteile von OmniVista 4760 für Sie:

Zeitliche Optimierung
Kosteneinsparungen
Leistung
Optimierung der Kommunikation



OmniVista 4760 :

- ist eine wichtige Komponente für erfolgreiche Sprach- und Datenkonvergenz.
- ist die leistungsstärkste und modernste Lösung für das Management von Alcatel-Lucent OmniPCX™ Communication Server-Netzwerken.
- sorgt für ein branchenweit unübertroffenes und unkompliziertes IT-Management, das ein sicheres und zuverlässiges Netzwerk ermöglicht.
- reduziert die Gesamtadministrationskosten und erforderlichen Wartungsarbeiten, wodurch sich die Rentabilität des Netzwerks entscheidend verbessert.
- ermöglicht bessere Netzwerkverfügbarkeit durch die Vorhersage potenzieller Risiken und durch das Einleiten der entsprechenden Reaktionen auf wichtige Ereignisse. So werden Ausfallzeiten verringert und die Produktivität gesteigert.
- lässt sich zur sofortigen Implementierung und Vereinfachung der gemeinsamen Datennutzung ganz einfach in das vorhandene Netzwerk integrieren.

**Mehr als 25.000 OmniVista
4760-Systeme sind bereits im Einsatz!**

Alcatel-Lucent OmniVista 4760 NMS



Wichtige Aspekte

Zentrale Funktionen

- Zentralisierte Administration für konvergente Unternehmensnetzwerke
- Maßgeschneiderte und animierte Topologiekarten zur Überwachung von Systemen und Anwendungen
- Direktzugriff auf Alarime mit Benachrichtigung in Echtzeit
- Anwenderfreundliche Konfiguration der OmniPCX CS- und Enterprise-Anwendungen
- Automatische Erstellung und Benachrichtigung über Abrechnungs- und Leistungsberichte
- VoIP-Konvergenz durch VoIP-Performance
- Webbasiertes Unternehmensverzeichnis mit „Anruf per Mausclick“
- Sicherheit: rollenbasiertes Management, Verschlüsselung und Redundanzlösungen

Hauptvorteile

- Geringerer zeitlicher Aufwand durch zentralisiertes, integriertes Management
- Optimierte Lernkurve und schnelle Erlangung von Kompetenz durch intuitive grafische Weboberfläche
- Prävention potenzieller Netzwerkprobleme durch Echtzeittransparenz
- Schnelle und einfache Implementierung von OmniPCX durch Massenbereitstellung und Softwareversionsmanagement
- Minimierung der Interventionszeit (TTI time to intervene) und der Problemlösungszeit (TTR time to resolve) durch Alarmbenachrichtigung in Echtzeit
- Verbessertes Service durch SLA-Management
- Weiterentwicklung der internen Kommunikation dank Webverzeichnis





Konfiguration

Möchten Sie die TCO (Total Cost of Ownership) Ihres Unternehmensnetzwerks senken und die zeitliche Auslastung Ihrer Experten optimieren?

Die OmniVista 4760 Konfigurationsanwendung ermöglicht ein flexibles und anwenderfreundliches zentralisiertes Remote-Management der OmniPCX Communication Server. Der Zeitaufwand der Netzwerkadministratoren für Standortwechsel, Erweiterungen und Änderungen (MAC – Moves, Adds und Changes), der bislang bis zu 80 % des zeitlichen Gesamtaufwands ausmachte, kann damit minimiert werden. Zudem erleichtern Profile die Erstellung von Benutzergruppen und ermöglichen die direkte Anwendung von Regeln für eine Reihe von OmniPCX CS-Objekten in nur einem Schritt. OmniPCX CS kann mittels Software-Download automatisch aktualisiert werden.

Das Änderungsmanagement sorgt durch Protokollierung des Verlaufs von Operationen für Verbesserungen in puncto Sicherheit sowie bei den Service Level Agreements (SLA).



Zentrale Features:

- Konfiguration über eine anwenderfreundliche grafische Benutzeroberfläche
- Stapelausführung von MAC-Aufgaben
- Grafische Darstellung von Telefonen
- SIP-Gerätemanagement
- Automatische OmniPCX-Wartung

Hauptvorteile:

- Geringerer zeitlicher Aufwand
- Vereinfachte Wartung
- Optimierte zeitliche Auslastung der Experten
- Verringerung der Vor-Ort-Zeit für Techniker

Topologie und Alarme

Sorgen Sie durch Echtzeit-Netzwerktransparenz präventiv für eine hervorragende Netzwerkleistung! Mit der Topologie- und der Alarmanwendung können Sie die Netzwerkverfügbarkeit durch proaktive Fehlerüberwachung maximieren.

- Auf Topologiekarten werden die Netzwerkgeräte angezeigt, z. B. OmniPCX CS, Racks und Karten sowie logische Verbindungen zwischen dem CS und der OmniPCX Enterprise IP-Architektur. Im Falle eines Problems hat der Administrator mit einem Mausklick auf das Objekt direkten Zugriff auf das fehlerhafte Element. Die Topologieanwendung bietet eine Reihe verschiedener Ansichten, von der Vogelperspektive bis hin zur Detailansicht einer fehlerhaften Karte.
- Die Alarmanwendung stellt ein zentralisiertes System zur Überwachung der von Alcatel-Lucent Enterprise-Lösungen ausgehenden Alarme und gemeldeten Ereignisse bereit. Die Alarme werden nach Filtern in Echtzeit angezeigt. Tritt ein Alarm auf, kann eine automatische E-Mail gesendet werden. SNMP-Agents ermöglichen die Integration in eine globale Enterprise-Management-Plattform.



Zentrale Features:

- Benutzerdefinierte und animierte Topologiekarten
- Überwachung des Systemstatus
- Alarmverwaltung
- Direkter Zugriff auf die Gerätekonfiguration
- Benachrichtigung in Echtzeit
- Integration in SNMP-Standardplattformen für konvergente Überwachung der Alarme unterschiedlicher Hersteller

Hauptvorteile:

- Prävention potenzieller Netzwerkprobleme
- Schnellere Problemlösung



Gebührenabrechnung

Senken Sie die Telekommunikationskosten Ihres Unternehmens!

Die Abrechnungsanwendung generiert Berichte mit einer umfassenden, summarischen Übersicht über die Telekommunikationskosten für die interne Abrechnung. Periodische Berichte ermöglichen eine Trendanalyse. Trefferlisten und detaillierte Berichte ermöglichen eine spezifische Kostenkontrolle zur Vermeidung eines etwaigen Missbrauchs.

Die Anrufüberwachungsfunktion ermöglicht die Überwachung der Telekommunikationsausgaben spezifischer Ressourcen. Sie überwacht Spitzenauslastungen, sendet automatische E-Mails und kontrolliert die DISA-Nutzung zur Aufdeckung etwaiger Sicherheitsverstöße.

Zentrale Features:

- Konsolidierte Telekommunikationskosten
- Automatische Aktualisierung der Organisation nach Kostenstellen, Nutzern usw.
- Multi-Carrier-Umgebung
- Simulationseinrichtungen
- Anrufüberwachungsfunktion

Hauptvorteile:

- Senkung der Telekommunikationskosten
- Erstellung von Rechnungen für bessere Nachverfolgung der Kosten
- Simulationen helfen bei der Auswahl des Netzbetreibers, der den Anforderungen Ihres Unternehmens am besten gerecht wird
- Vereinfachte Analyse und Planung



Die Berichtsanwendung erstellt und generiert automatisch Abrechnungs-, Leistungs- und Alarmberichte und trägt damit ebenfalls zu Kosteneinsparungen bei.

Für Berichte können folgende Optionen gewählt werden:

- Vordefiniert oder individuell angepasst
- Automatische Generierung in vielen verschiedenen Formaten (Excel, PDF, HTML, TXT) mit 3D-Diagrammen
- Zugriff über einen Webbrowser
- Automatische und regelmäßige Zusendung an die zuständigen Manager per E-Mail



Netzwerkleistung

Investitionsschutz für Ihr Netzwerk

Im Zuge des Wachstums Ihres Unternehmens muss auch Ihr Kommunikationssystem intensiver überwacht werden. Netzwerkmanager erwarten von ihrem NMS Unterstützung bei folgenden Aufgaben:

- Messung der Reaktionszeit
- Optimierung der Kapazität
- Überwachung der Anrufserverleistung in Echtzeit
- Optimierung der Infrastrukturen kabelloser Netzwerke
- Überwachung der Qualität des Telefondienstes.

Die OmniVista 4760 Performance-Anwendung analysiert die von einem Leistungsmerkmal, der Netzwerkarchitektur oder sogar einer privaten kabellosen Infrastruktur bereitgestellte Dienstqualität (QoS).

Zentrale Features:

- Überwachung der Dienstqualität durch Messung der Reaktionszeit
- Analyse der Funknetzleistung
- Kapazitätsplanung auf Grundlage der Belegungsrate der Amtsleitung



Hauptvorteile:

- Unterstützung bei der Prognose von Neuerungen bei der Telekommunikationsinfrastruktur
- Verbesserte Qualität der Begrüßung
- Kontrolle und Leistungssteigerung der Vermittlung
- Optimierung des OmniPCX-Netzwerks

VoIP-Performance

Wie überwachen Sie die VoIP-Performance Ihres Netzwerks? Ist die akustische Qualität bei Kundenanrufen immer einwandfrei?

Die VoIP-Performanceanwendung unterstützt durch kontinuierliche Überwachung, Messung und Optimierung der Performance die Integration von Sprachdiensten in IP-Infrastrukturen.

Berichte zu Langzeittrends helfen dem Administrator bei der Dimensionierung der VoIP-Infrastruktur.

- Die VoIP-Volumenüberwachung ermöglicht ein proaktives Management des VoIP-Verkehrs sowie eine Feinabstimmung der Netzwerkkapazität.
- Durch Überwachung der VoIP-Anrufqualität ist der Netzwerkadministrator in Lage, eine verminderte Dienstqualität abzu sehen und die Infrastruktur entsprechend anzupassen, bevor ein Problem auftritt.

Zentrale Features:

- Uneingeschränkte Transparenz und umfassende Kontrolle der VoIP-Performance
- Volumen- und Qualitätsüberwachung von VoIP-Anrufen
- Zentrale Verwaltung der VoIP-Performance

Hauptvorteile:

- Möglichkeit zur Messung, ob ein Netzwerk den Anforderungen eines Kunden gerecht wird
- Erleichterung der Integration von Sprache in IP-Infrastrukturen durch Überwachung der VoIP-Performance
- Enabler für VoIP-Konvergenz





Optimierung der Kommunikation

OmniVista 4760 Web Directory verbessert die interne Kommunikation

Der Erfolg eines Unternehmens ist abhängig von seinen Mitarbeitern. Daher ist ein Unternehmensverzeichnis als zentraler Erfolgsfaktor für die effiziente interne Kommunikation immer wichtiger.

Die in OmniVista 4760 integrierte Adressbuchanwendung unterstützt konvergente Infrastrukturen und stellt Informationen auf allen Tischtelefonen bereit. Sie nutzt die primären Unternehmensverzeichnisse im Rahmen einer Metaverzeichnisstrategie auf Basis des LDAP-Standards. Von jedem Gerät mit einem Webbrowser kann nun über eine anwenderfreundliche Oberfläche auf die Verzeichnisdaten zugegriffen werden. Darüber hinaus können alle OmniPCX Enterprise-Anwender Anrufe tätigen, indem sie einfach auf die angezeigte Telefonnummer klicken.

Die Informationen können mit anderen Verzeichnissen wie beispielsweise Microsoft Active Directory® gemeinsam genutzt werden.

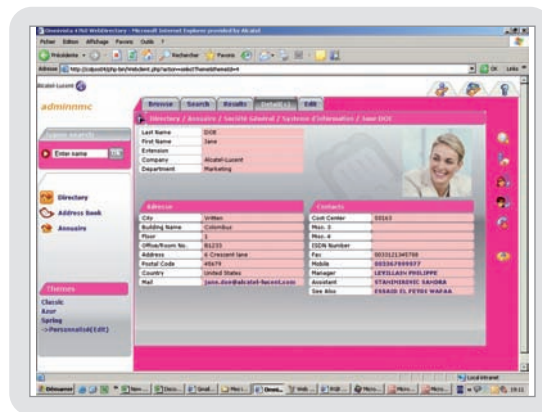
Das Systemverzeichnis stellt Informationen zu den OmniPCX-Geräten für Anwendungen anderer Anbieter, z. B. für das Asset-Management, bereit.

Zentrale Features:

- Unternehmensverzeichnis mit bis zu 200.000 Einträgen
- Zugriff über einen Webbrowser
- Automatische Synchronisierung mit OmniPCX Enterprise CS
- Persönliches Adressbuch
- Anruf per Mausklick

Hauptvorteile:

- Vereinfachung der internen Kommunikation
- Anwenderfreundliche Bedienoberfläche
- Einfache Integration in das Intranet des Unternehmens durch kundenspezifisches Oberflächendesign
- Reduzierte Betriebskosten (TCO) durch automatische Aktualisierungen über mehrere Verzeichnisse hinweg



Sicherheit

Eine besonders sichere und zuverlässige Lösung

OmniVista 4760 bietet durch die integrierten Sicherheits-Agenten, die automatische Authentifizierung/Verschlüsselung und einen Prozess zur Datenwiederherstellung ein hohes Maß an Sicherheit.

- Unterstützung für externe zentralisierte Authentifizierung
- Integrierte Anmelde-/Passwortrichtlinie
- Rollenbasierte Verwaltung
- Unterschiedliche Redundanzlösungen für Disaster Recovery und hohe Verfügbarkeit
- Schutz gegen externe und interne Eindringversuche durch sichere Protokolle (SSH, SFTP, IPSec...) und Verschlüsselung



Technische Mindestanforderungen für den Server

Allgemeine Anforderungen:

- Internes oder externes DVD-Laufwerk
- 128 MB Grafikspeicher
- 2 serielle V24-Schnittstellen (nur für PPP-Fernverbindung)
- Netzwerkkarte (Ethernet 10/100 BaseT)
- 17-Zoll-Bildschirm
- Betriebssystem: Windows XP® Professional, Windows 2003® Server Standard Edition, Windows® Vista™

Anforderungen für Mid-Range-Server

(bis zu 5.000 Anwender):

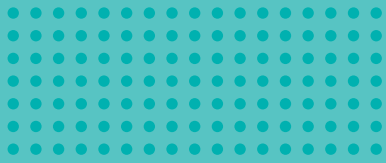
- 2,4-GHz-Prozessor
- 1 GB RAM
- 40-GB-Festplatte

Anforderungen für High-Range-Server

(mehr als 5.000 Anwender):

- Dual Processor oder Dual Core, 3 GHz
- 2 GB RAM
- 72-GB-Festplatte
- RAID 5, mind. 512 MB Cache-Speicher für den Controller

Anwendungen



4286935 - DE - 2008 FEB - Alcatel-Lucent Enterprise - 32, avenue Kléber
92707 Colombes - Frankreich - RCS Paris B 602 033 185.

Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent-Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der hier enthaltenen Informationen.

Änderungen behalten wir uns ohne Ankündigung vor. © 2007 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten.

Fotos: Getty Images. Gedruckt in der EU auf chlorfrei gebleichtem Papier.